



Chur, 21. Juni 2023

Medienmitteilung

Wie entsteht eigentlich ein Baby?

Neues Aufklärungsbilderbuch für Kinder herausgegeben von der Lia Rumantscha

Die Lia Rumantscha freut sich, das neue Sachbilderbuch «Nus fundain ina famiglia» vorzustellen, das allen Kindern erklärt, woher sie kommen. Das Buch geht offen und ehrlich an das Thema heran und zeigt in allen romanischen Idiomen und Rumantsch Grischun, wie neues Leben entsteht und wie viele unterschiedliche Möglichkeiten es gibt, eine Familie zu werden.

Menschen sind vielfältig, so auch ihre Beziehungen und Familienmodelle. Das von der Lia Rumantscha neu herausgegebene Sachbilderbuch «Nus fundain ina famiglia» (dt. Wir gründen eine Familie) zeigt diese Vielfalt und die zahlreichen Möglichkeiten, die es heutzutage gibt, eine Familie zu werden. In einfachen Worten erklärt die Autorin Rachel Greener Kindern ab sechs Jahren, woher die Babys wirklich kommen. Zwar hat auch der Klapperstorch zu Beginn einen kurzen Auftritt, doch danach geht das Buch offen und einfühlsam auf die biologischen Notwendigkeiten für die Entstehung von neuem Leben ein. Einzigartig an diesem Aufklärungsbuch, das die Lia Rumantscha aus dem Englischen in alle romanischen Idiome und Rumantsch Grischun übersetzt hat, ist, dass es die ganze Bandbreite von Zeugungsmöglichkeiten aufzeigt – nicht nur die natürliche Variante, sondern auch Befruchtung, Adoption und sogar Leihmutterchaft. Auf das Wunder des sich im Bauch entwickelnden Babys wird ebenso eingegangen wie auf die verschiedenen Arten der Entbindung. Auch schwierige Themen wie Frühgeburt oder der Verlust eines Babys finden Platz.

Diversität und Inklusion

Die Illustrationen der Künstlerin Clare Owen legen ebenfalls grossen Wert auf Diversität. Dies zeigt sich zum Beispiel anhand der Familienkonstellationen. Es finden sich im Buch sowohl Familien, die aus Mutter, Vater und Kind bestehen, als auch Alleinerziehende, Patchworkfamilien oder gleichgeschlechtliche Verbindungen. Die abgebildeten Personen sind ausserdem sehr unterschiedlich hinsichtlich ihrer Hautfarbe und Statur, manche sind tätowiert, andere haben ein Handicap oder tragen eine Brille oder ein Kopftuch, wodurch ein umfassendes Bild der Gesellschaft gezeigt wird. Auch sprachlich beschreitet «Nus fundain ina famiglia» neue Wege, denn der Text bemüht sich um einen inklusiven Sprachgebrauch, der alle Menschen einschliesst. Dass auch eine Kleinsprache wie das Rätoromanische mit diesem gesellschaftlichen Wandel Schritt halten kann, ist das grosse Verdienst der involvierten Übersetzerinnen und Lektoren. Für die Kontrolle des Fachwortschatzes konnten zwei erfahrenen Hebammen gewonnen werden.

Das Sachbilderbuch «Nus fundain ina famiglia» erscheint in allen Idiomen und Rumantsch Grischun und kostet CHF 25.00. Es kann ab sofort im Online-Shop der Lia Rumantscha auf www.liarumantscha.ch, telefonisch unter 081 258 32 22 oder im Buchhandel bezogen werden.

